



Das Kreuz mit dem Kreuz...

Der Spätsommer mit seinem milden Klima lädt uns ein, die Berge und Hügel rund um uns herum zu erkunden. Man muss keine Dreitausender erklimmen, um eine schöne Aussicht zu geniessen! Jeder, der ab und zu in den Bergen ist, kennt die

Gipfelkreuze, die uns so oft von Weitem den Weg weisen. Letzthin hat sogar eine Redaktorin des «Höfners» eine Wanderung auf den Stockberg unternommen, um endlich einmal dessen Gipfelkreuz aus der Nähe zu sehen. Sie hatte es bis jetzt nur von



Ferne, von ihrem Balkon aus in Siebnen, gesehen. Ich freue mich, wenn ich einem solchen Zeichen begegne. Am liebsten sind mir die wettergegerbten, rauen und massiven Holzkreuze, die schon seit Jahr und Tag einsam dem Wetter trotzen! Man darf sie kaum berühren, das Holz ist voller wettergegerbter Späne. Passt man nicht auf, so steckt plötzlich ein Stück Holz unter der Haut. Haben die Menschen, die das Kreuz errichtet haben, wohl an Tod und Auferstehung gedacht? Sicher haben sie es Gott zur Ehre getan. Vielleicht haben sie zum Himmel geschaut, gedankt und Hilfe erwartet. Genauso wie es in Psalm 121 heisst: Ich hebe meine Augen auf zu den Bergen, von welchen mir Hilfe kommt. Meine Hilfe kommt von dem HERRN, der Himmel und Erde gemacht hat. Er wird deinen Fuss nicht gleiten lassen; und der dich behütet schläft nicht.

Urs Forster

angedacht

Sind Gipfelkreuze noch zeitgemäss?

Der Trend in unserer Gesellschaft besteht zwar schon länger, diese Symbole zu entfernen... aus Gründen der «Religionsfreiheit», wie gewisse Kreise entschuldigend anfügen!

Als überzeugter Christ besteh ich aber gerade auf diese Religionsfreiheit. Wenn ich vor einem solchen Kreuz stehe, frage ich mich aber auch, was dieses einsame Symbol hier oben eigentlich für mich bedeutet. Das Kreuz ist leer, Jesus ist auferstanden, der Weg zu Gott freigemacht für alle jene, die das für sich in Anspruch nehmen. Es zeigt zum Himmel, dort wo der Auferstandene nun ist. Es macht mir bewusst, dass es nicht selbstverständlich ist, gesund hier oben zu stehen. Ich schaue in die Weite und genieße das Panorama. Ich bete um einen sicheren Abstieg, denn wie schnell ist etwas passiert.

Was fühlen Sie vor so einem Kreuz? Ist es nur ein altes Relikt aus einer längst verflossenen Zeit? Fühlen Sie sich «unwohl» dabei?! Oder empfinden Sie es vielleicht als anstössig, weil es Anhänger anderer Religionen beleidigen könnte?

Das Kreuzsymbol hat ja zwar mittlerweile seinen Weg auch in die Modewelt gefunden. Viele schwarze Rapper tragen es gross und silbrig glänzend auf ihrer behaarten Brust und geben dazu frauenverachtende Texte von sich. Sogar auf die Haut tätowiert wird es, vorwiegend von Frauen. Hat diese Tendenz auch etwas Gutes an sich? Ich kann da nur Paulus zitieren in Philipper 1.18:

«Ob es nun mit Hintergedanken geschieht oder in aller Aufrichtigkeit – entscheidend ist, dass im einen wie im anderen Fall die Botschaft von

Christus verkündet wird, und darüber freue ich mich.»

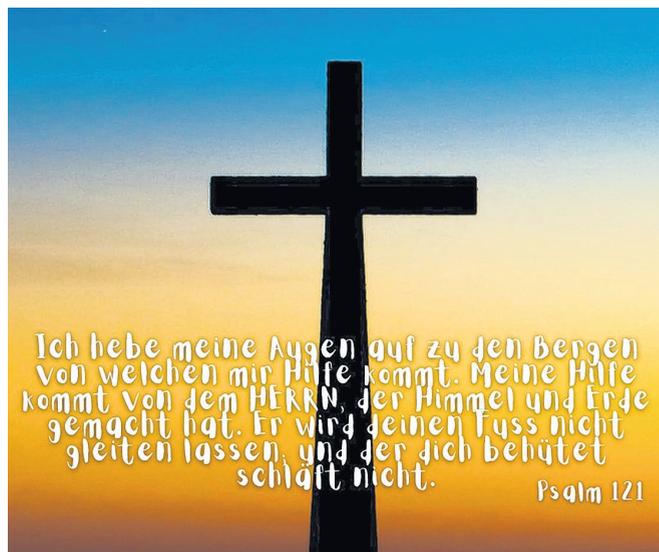
Eine schlechte Angewohnheit macht sich dafür seit ein paar Jahren bemerkbar: Das böswillige Zerstören von Gipfelkreuzen. Diese werden angesägt und beim nächsten Sturm fallen sie um, wobei Menschen gefährdet werden können. Das Internet ist voll von solchen Mitteilungen aus den deutschen und österreichischen Alpen.

Vor ein paar Jahren hat sogar bei uns in der Nähe ein Einheimischer bewusst ein Kreuz beschädigt. Jedenfalls konnte der Fehlbare ermittelt und gebüsst werden. Seine Erklärung war ebenso die «Religionsfreiheit», welche ihm zu weit ging.

Was treibt Menschen zu solchen Taten? Und wie sollen wir als Christen mit solchen Tätern umgehen?

Wie würde Jesus reagieren? Ich weiss es: Er würde seine Hand auf den Arm des Täters legen, ihm tief in die Augen schauen und sagen: «Ich werde dich weiterhin lieben, ob du das willst oder nicht!»

Urs Forster



Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Höfe



www.refkircheoefe.ch

Pfarrer Stephan Dreyer
Telefon 055 416 03 46
stephan.dreyer@refkircheoefe.ch

PfarrerIn Rahel Eggenberger
Telefon 043 888 01 19
rahel.eggenberger@refkircheoefe.ch

PfarrerIn Rahima U. Heuberger
Telefon 044 784 05 14
rahima.heuberger@refkircheoefe.ch

Pfarrer Klaus Henning Müller
Telefon 055 410 10 02
klaushenning.mueller@refkircheoefe.ch

PfarrerIn Inge Rother-Schmid
Telefon 077 430 17 00
inge.rother@refkircheoefe.ch

Ev.-ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon
Hofstrasse 2, 8808 Pfäffikon
Tel. 055 416 03 33 / info@refkircheoefe.ch

Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag,
08:30–11:30 Uhr / 14:00–16:30 Uhr
Freitag, 08:30–11:30 Uhr

Beerdigungen und Notfälle: Tel. 055 416 03 31

Amtswoche 1.–7. Oktober
PfarrerIn Rahel Eggenberger

Gottesdienste

Sonntag, 2. Oktober

10:00 Gottesdienst
Thema: Das Geheimnis des Banah»!–
Ein Schlüssel für den Segen Gottes!
Ref. Kirche Wollerau in Wilen
Pfarrer Stephan Dreyer
Musik: Alexander Seidel

Erwachsene

Montag, 3. Oktober

19:00 Chorprobe Herbstkonzert
Ref. Kirche Wollerau in Wilen
Kirchenmusiker Alexander Seidel

Vorschau

Gottesdienste

Sonntag, 9. Oktober

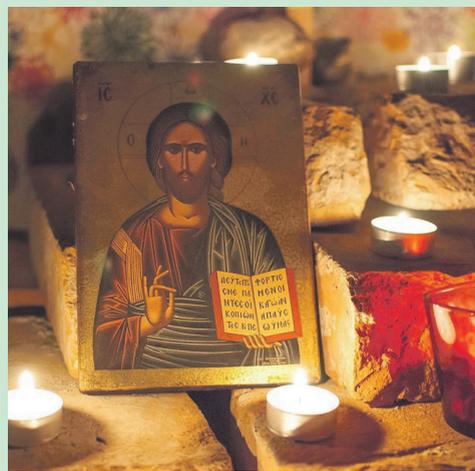
10:00 Gottesdienst mit anschliessendem
Kirchenkaffee
Ref. Kirche Wollerau in Wilen
Pfarrer Stephan Dreyer
Musik: Martin-Ulrich Brunner

Feierabend-Ausflug:

25. November, 17:30 Uhr

Die Kirchgemeinde lädt junge, junggebliebene, rüstige und interessierte Personen zu Beginn der Adventszeit zu einer Führung ins syrisch-orthodoxe Kloster St. Avgin in Arth ein. Wir möchten gerne in die orientalische Kultur eintauchen, ihre Gebräuche kennenlernen und die Klosteranlage besichtigen. Anschliessend an die rund stündige Führung nehmen wir uns Zeit, uns in der Pizzeria auszutauschen und die Geselligkeit zu pflegen. Die Verköstigung ist zum Selbstkostenpreis.

Weitere Details und das Anmeldeformular finden Sie auf unserer Webseite: www.refkircheoefe.ch, Kontakt: Rahel Eggenberger, E-Mail: rahel.eggenberger@refkircheoefe.ch.



Montag, 3.–7. Oktober

07:30 Kinderspielwoche, der ultimative Ferienplausch
Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon
Freie Plätze auf www.kinderspielwoche.ch.

Willst du dir die letzten freien Plätze sichern? Mail an kinderspielwoche@refkircheoefe.ch zwingend mit: Name und Geburtsdatum des Kindes, gewünschte Kurse wie auch Name, Adresse, Telefonnummer der Eltern. Für spezifische Anfragen Telefon 055 416 03 32.

Verantwortlich: Simone Mettler

Senioren aktiv Mittwoch, 19. Oktober

Tagesausflug mit Wanderung, Führung und Herstellung eines Einsiedler Mutschli

In der Milchmanufaktur Einsiedeln dreht sich alles um die Einsiedler Bergmilch und ihre Verarbeitung zu über dreissig verschiedenen Käsesorten. Erleben Sie live vor Ort, was aus Rohmilch entstehen kann. Auf einer geführten Tour durch die Milchmanufaktur können Sie dem Käsermeister über die Schulter blicken, selbst ein Bergmutschli herstellen und anschliessend beim Apéro die lokalen Spezialitäten kosten.

Gemeinsam mit Pfarrer Klaus Henning Müller starten wir den Ausflug mit der Führung in der Milchmanufaktur und haben Gelegenheit, ein Einsiedler Mutschli herzustellen.

Mit einem feinen Mittagessen stärken wir uns, bevor wir eine kurze Wanderung in Einsiedeln unternehmen.

Abfahrtszeiten mit dem Zug:

Bahnhof Pfäffikon Treffen 08:50 Uhr
Abfahrt Zug Richtung Luzern 09:03 Uhr / Ankunft Einsiedeln 09:33 Uhr
Rückfahrt 15:46 Uhr / Ankunft Pfäffikon 16:16 Uhr

Kosten pro Person Fr. 40.– (Gruppenbillett wird organisiert)

Bitte bequeme Kleidung und gutes Schuhwerk tragen. Die Wanderung dauert eine Stunde.

Anmeldung bis Montag, 17. Oktober, über www.refkircheoefe.ch oder 055 416 03 36 .

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme an unserem Ausflug!

Verantwortliche 64plus Doris Kümin und Pfarrer Klaus Henning Müller

Samstag, 29. Oktober, 19 Uhr
Ref. Kirche Wollerau in Wilen

Herbstkonzert

Joseph Haydn: Stabat Mater Hob. XXbis, 1767
W.A. Mozart: Missa brevis B-Dur KV 275

Feusisberg, St. Jakob



Kath. Pfarramt
Dorfstrasse 37, 8835 Feusisberg
Telefon 044 784 04 63
pfarramt@pfarrei-feusisberg.ch
Öffnungszeiten Sekretariat:
jeweils Montag von 09:00–12:00 Uhr
Pikett-Telefon für Notfälle: 077 503 32 12
Pfarradministrator: Dr. Andreas Fuchs
pfarrer@pfarrei-feusisberg.ch
www.pfarrei-feusisberg.ch

Gottesdienste

Samstag, 1. Oktober
18:00 bis 18:30 Beichtgelegenheit
19:00 Vorabendmesse
Stiftsjahrzeit für:
Albert und Marie Fuchs-Fässler,
Stuckstrasse 4

Sonntag, 2. Oktober
27. Sonntag im Jahreskreis
1. Lesung Hab 1,2f; 2, 2–4
2. Lesung 2Tim 1,6–8.13–14
Evangelium Lk 17,5–10
09:30 Hauptgottesdienst
Stiftsjahrzeit für:
Franz Fässler, Miltenweid

Dienstag, 4. Oktober
19:00 Werktagsmesse

Freitag, 7. Oktober
Unsere liebe Frau vom Rosenkranz
08:30 Aussetzung des Allerheiligsten,
Rosenkranzgebet, mit anschliessendem
eucharistischem Segen
09:00 Werktagsmesse

Samstag, 8. Oktober
Herz-Mariä-Sühnesamstag
08:00 eucharistische Anbetung,

anschliessend Rosenkranzgebet
mit Beichtgelegenheit
09:00 hl. Messe

Sonntag, 9. Oktober
28. Sonntag im Jahreskreis
09:30 Hauptgottesdienst
Stiftsjahrzeit für:
Friederika Krieg, Dorfstrasse 55

Mitteilungen

Opfer
1. und 2. Oktober: *Insieme Auserschwyz*
Insieme Auserschwyz setzt sich für Menschen mit geistiger Behinderung und deren Eigenständigkeit in allen Lebensbereichen ein. Wir ergänzen die bestehenden Wohn- und Arbeitsangebote in der Region, indem wir Angebote zur Freizeitgestaltung realisieren. Damit ermöglichen wir den Teilnehmenden, Kontakte ausserhalb ihres Umfeldes zu knüpfen. Zudem bieten wir Entlastung für betroffene Familien.
8. Oktober: *SolidarMed, für Gesundheit in Afrika*
Herzlichen Dank für Ihre Spenden!



7. Oktober, Rosenkranzfest
*Maria, du hast uns gesagt:
Was er euch sagt, das tut.
Zeige uns beim Beten des Rosenkranzes
deinen Sohn und hilf uns,
seinen Willen zu
erkennen und zu erfüllen.
Amen*

Die Rose ist eine der herrlichsten Blumen. Sie ist in vielen Kulturen seit ältesten Zeiten ein Symbol der Liebe und der Wertschätzung, aber auch des Schmerzes. Diese Pflanze, die so herrliche Blüten hervorbringt, besitzt zugleich spitze Dornen. Das Christentum hat schon früh das Symbol der Rose mit Maria in Verbindung gebracht. Rosa mystica oder Rose ohne Dornen sind nur zwei Beispiele aus dem reichen Schatz der Marienmystik. Das ist vielleicht auch der Grund dafür, warum man diese besondere Form der Perlenschnur, mit der wir zusammen mit Maria die Geheimnisse des Lebens Jesu betrachten, Rosenkranz genannt hat. Ähnliche Gebetsschnüre finden sich auch in anderen Religionen, doch weist das Kreuz an seinem Beginn den Rosenkranz als eine spezifisch christliche Gebetsschnur aus.
Text und Bild: aus Praedica.de

Vorabendgottesdienste

Die Vorabendgottesdienste vom Samstag, 8., und 15. Oktober, um 19:00 Uhr fallen während der Herbstschulferienzeit aus. Am Samstagabend, 22. Oktober, 19:00 Uhr, findet wiederum der Vorabendgottesdienst statt.
Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Erntedank, 16. Oktober

Wer möchte und Zeit findet, ist herzlich eingeladen, am Samstag, 15. Oktober, um 13:30 Uhr beim Aufbau des Erntedankaltars mitzuhelfen. Sehr willkommen ist auch das Bringen von Blumen, Gemüse und Früchten.
Für weitere Informationen steht Michaela Walker gerne zur Verfügung (Telefon 079 906 22 14).
Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

Anlässe

Frauengemeinschaft

Donnerstag, 20. Oktober, 19:30–22:00 Uhr,
Kino für alle, Pfarreizentrum
Dienstag, 25. Oktober, 17:00–20:30 Uhr,
KFS Sternstunde, Brunnen
Mittwoch, 26. Oktober, 13:30–16:00 Uhr,
Herbst- und Grabschalen bepflanzen, Feusisberg (Heidi Fässler)
Freitag, 28. Oktober, und Samstag, 29. Oktober, 08:00–12:00 Uhr, Herbstgestecke und Grabschalenverkauf, Feusisberg, Dorfladen Jakob
Anmeldungen und weitere Infos unter www.fg-feusisberg.ch.

Gedanken zum 27. Sonntag im Jahreskreis

Die Apostel baten den Herrn: Stärke unseren Glauben! Der Herr erwiderte: Wenn euer Glaube auch nur so groß wäre wie ein Senfkorn, würdet ihr zu dem Maulbeerbaum hier sagen: Hebe dich samt deinen Wurzeln aus dem Boden und verpflanz dich ins Meer!, und er würde euch gehorchen.
Lk 17,5-6



Guter Gott, immer wieder kommt unser Glaube ins Wanken. Wir kämpfen mit unseren Zweifeln oder lassen uns von ihnen unterkriegen. Immer wieder braucht unser Glauben eine Stärkung. Wir bitten dich: Inspiriere und bewege uns und lass uns dich an unserer Seite spüren. Sei du die Quelle unserer Kraft und Stärke. Amen.
Praedica.de

Freienbach, St. Adelrich



Kath. Pfarramt
Kirchstrasse 47, 8807 Freienbach
Tel. 055 410 14 18 / Fax 055 410 18 82
pfarramt.freienbach@swissonline.ch
www.pfarreifreienbach.ch

Öffnungszeiten Sekretariat:
Montag bis Freitag
09:00–12:00 und 14:00–17:00 Uhr
Mittwochnachmittag geschlossen

Gottesdienste

Freitag, 30. September

09:00 Messfeier in der Marienkapelle

Samstag, 1. Oktober

17:30 Messfeier in Wilen
Dreissigster für Kurt Gwerder,
Wilten.

Sonntag, 2. Oktober

27. Sonntag im Jahreskreis
09:15 Festgottesdienst in Freienbach,
Patrozinium des hl. Adelrich
Musikalische Begleitung durch zwei
Trompeten (Erwin Fuchsli und
Kevin Schmid).
1. Jahrzeit für Erwin Nötzli, Wilen,
und für Heidi Brazerol-Bürgi,
Wollerau.
*Anschliessend herzliche Einladung
zum Apéro.*
11:00 Messfeier in Bäch

Montag, 3. Oktober

14:15 Rosenkranz in Wilen

Mittwoch, 5. Oktober

18:30 Messfeier in Freienbach

Donnerstag, 6. Oktober

14:30 Rosenkranz in Freienbach
16:15 Messfeier in der Pfarrmatte

Freitag, 7. Oktober

Herz-Jesu-Freitag
09:00 keine Messfeier in der Marien-
kapelle
19:30 Messfeier in der Schlosskapelle

Samstag, 8. Oktober

17:30 Messfeier in Wilen

Sonntag, 9. Oktober

28. Sonntag im Jahreskreis – Kantonschilbi
09:15 Messfeier in Freienbach
Dreissigster für Alis Hörterer-Koch,
Freienbach; Jahrzeit für Heinz
Spiess-Wattenhofer, Freienbach,
und Stiftsjahrzeit für Petra Gubser,
Freienbach.
11:00 Messfeier in Bäch
14:00 Totengedenkfeier in Freienbach

Mitteilungen

Kollekte

Am Samstag/Sonntag, 30. September/1. Oktober, nehmen wir die Kollekte für die Aufgaben des Bistums auf. Die jährlich stattfindende Kollekte stellt ein wichtiges Standbein für die Finanzierung der Dienstleistungen dar, welche das bischöfliche Ordinariat und die regionalen Generalvikariate für die Seelsorge in den Pfarreien und Gemeinschaften Jahr für Jahr bereitstellen. Im vergangenen Jahr durfte bistumsweit eine Kollekte in der Höhe von Fr. 51.560.– entgegengenommen werden, dafür bedankt sich unser Bischof Joseph Maria Bonnemain herzlich. Wir empfehlen Ihnen diese Kollekte und danken für jede Spende.

Öffnungszeiten des Sekretariats während der Herbstferien

Montag, 3., bis Freitag, 21. Oktober:
Das Sekretariat ist jeweils morgens von
09:00 bis 12:00 Uhr geöffnet.
Am Nachmittag ist das Sekretariat geschlossen.
Ab Montag, 24. Oktober, gelten wieder
die normalen Öffnungszeiten.

*Patrozinium Heiliger Adelrich -
Patron der Pfarrkirche Freienbach*

**Herzliche Einladung zum
Festgottesdienst**

Sonntag, 2. Oktober 2022, 9:15 Uhr

Es freut uns ausserordentlich, dass P. Niklaus Mottier OSB, der von 1979 bis 1994 als Kaplan in unserer Pfarrei gewirkt hat, dem Festgottesdienst vorstehen und die Festpredigt halten wird. Die musikalische Festgestaltung übernehmen Fabian Bucher an der Orgel sowie Erwin Fuchsli und Kevin Schmid mit Trompeten.



*P. Niklaus im Gespräch.
Pfarreiwallfahrt 2021 nach
Schnifis und St. Gerold*

Voranzeigen

Einladung zum Senioren-Nachmittag

Dienstag, 25. Oktober, 14:00 Uhr
im Gemeinschaftszentrum Freienbach

Die Frauengemeinschaften Freienbach, Pfäffikon und die evang.-ref. Kirchgemeinde Höfe laden Sie herzlich zur Theater-Vorstellung «Pension Hartmann» ein.

Die Senioren Bühne Zürich spielt dieses unterhaltsame und turbulente Theaterstück von Maja Gmür.

Nach der Aufführung wird ein kleiner Imbiss offeriert.

Anmeldung bis Freitag, 21. Oktober, bei Karin Köppli, Tel. 076 316 86 74.



Feier im Gedenken an unsere Verstorbenen

Sonntag, 9. Oktober – Pfarrkirche Freienbach, 14:00 Uhr

Pfäffikon, St. Meinrad



Kath. Pfarramt St. Meinrad
Mühlematte 3, 8808 Pfäffikon
Telefon 055 410 22 65
pfarramt.pfaeffikon@swissonline.ch
www.pfarreipfaeffikon.ch

Ferienöffnungszeiten Sekretariat:
Montag bis Freitag
08:00–12:00
nachmittags geschlossen

Seelsorger:
Miroslaw Golonka, Pfarradministrator
miroslaw.golonka@hispeed.ch

Brigida Arndgen, pastorale Mitarbeiterin
pfarrei-pf-arndgen@swissonline.ch

Urs Zihlmann, priesterlicher Mitarbeiter
u.zihlmann@swissonline.ch

Gottesdienste – Pfarrkirche

Kollekte

Fonds für Aus- und Weiterbildung

Samstag, 1. Oktober

10:30 Taufe von David Almeda
19:00 Eucharistiefeier
Dreissigster für
Franz Ramensperger

Sonntag, 2. Oktober

27. Sonntag im Jahreskreis
10:00 Beichtgelegenheit
10:30 Eucharistiefeier
14:00 Rosenkranz in der ganzen Schweiz
Betet für die Schweiz und
die Welt.

Dienstag, 4. Oktober

09:00 Eucharistiefeier
anschliessend Rosenkranz

Mittwoch, 5. Oktober

16:00 Eucharistiefeier,
Pflegezentrum Roswitha

Donnerstag, 6. Oktober

09:00 Eucharistiefeier, anschliessend
eucharistische Anbetung

Freitag, 7. Oktober

19:30 Herz-Jesu-Freitag,
Schlosskapelle

Samstag, 8. Oktober

18:30 Beichtgelegenheit
19:00 Eucharistiefeier

Sonntag, 9. Oktober

28. Sonntag im Jahreskreis
10:00 Beichtgelegenheit
10:30 Eucharistiefeier
14:30 Eucharistiefeier,
Kroatien-Mission
19:00 Rosenkranz

Gottesdienste in Hurden

Sonntag, 2. Oktober

16:30 Eucharistiefeier, Heim St. Antonius

Mitteilungen

Kollekte – Fonds für Aus- und Weiterbildung

Im Seelsorgekapitel Ausserschwyz-Glarus gibt es einen Fonds für die Aus- und Weiterbildung. Mit diesem Fonds werden Weiterbildungsangebote der Dekanate, aber auch bedürftige Theologiestudierende unterstützt.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.



Rosenkranz in der ganzen Schweiz

(Rosary around Switzerland)
Betet für die Schweiz und
die Welt

Sonntag, 2. Oktober, 14:00 Uhr
(mit päpstlichem, SBK und bischöflichem
Segen)

Name des Gebetsortes: Kirche St. Meinrad,
Pfäffikon. Ort: Mühlematte 3, Pfäffikon.
Organisator: Pfarrei Pfäffikon

Weitere allgemeine Informationen finden Sie unter www.prayschwiz.ch.

«Der Rosenkranz ist die Waffe für diese Zeiten.» (hl. Padre Pio)



Spiel-, Jass- und Begegnungskaffee



Am Dienstag, 4. Oktober, öffnen wir unseren Begegnungsraum zu einem gemütlichen Kaffeepausen für Seniorinnen und Senioren. Sie sind herzlich eingeladen zu diesen Treffen. Die Frauen der Gruppe «Seniorenachmittag» werden Sie mit feinem Kaffee und Kuchen verwöhnen.

Zeit: 14:00 bis 17:00 Uhr

Ort: Turmstübli im Pfarreizentrum

Begegnungsraum – Turmstübli

Das Turmstübli ist jeweils am Sonntag nach dem Gottesdienst zum gemütlichen Beisammensein im Gespräch über Gott und die Welt geöffnet. Herzlich willkommen.

Öffnungszeiten während den Herbstschulferien

In der Zeit von Montag, 3. Oktober, bis Freitag, 21. Oktober, ist unser Pfarrsekretariat nur vormittags besetzt. Selbstverständlich ist aber im Notfall telefonisch über die Pfarramtsnummer immer jemand erreichbar.

Erntedank – Dank an Gottes Fürsorge

Mit der Erntedankfeier am letzten Sonntag brachten die Menschen nicht nur die Freude über die eingefahrene Ernte, sondern auch den Dank über Gottes Fürsorge zum Ausdruck. Die Kirche wurde reichlich und mit viel Hingabe wunderschön zum Detail von Thomas Knobel (Sigrist und Abwart der Pfarrei Pfäffikon) dekoriert.

Nach der Kirche beim Apéro hat uns Yannick Feusi mit dem Schwyzerörgeli und auf dem Klavier musikalisch unterhalten.

Ein grosses Dankeschön an Thomas Knobel, die Helferinnen und Helfer, die zum Gelingen beigetragen haben.



Schwyzerörgeli Yannick Feusi

Voranzeigen

Büchermarkt im kath. Pfarreisaal Pfäffikon

09:00 – 12:00 Uhr Annahme

13:30 – 17:00 Uhr Verkauf

Keine Sachbücher, Kochbücher, Bildbände, Avanti- und Silva-Bücher. Es wird eine kleine Gebühr für das Pfarreiprojekt und Entsorgung eingezogen.

Skibörse im Pfarreisaal Pfäffikon

Annahme: Mittwoch, 9. November,

16:00 – 19:30 Uhr / Donnerstag,

10. November, 16:00 – 19:30 Uhr

Verkauf: Freitag, 11. November,

16:00 – 19:30 Uhr / Samstag,

12. November, 09:00 – 12:00 Uhr

Auszahlung/Rückgabe: Samstag,

12. November, 18:00 – 20:00 Uhr



SEELSORGERAUM BERG

Hauptstrasse 28, 8832 Wollerau
Telefon 044 787 01 70

sekretariat@seelsorgeraum-berg.ch
www.seelsorgeraum-berg.ch

Öffnungszeiten

Sekretariat Wollerau, Hauptstrasse 28
Montag bis Freitag 08:30–11:30 Uhr
13:30–16:30 Uhr
Mittwoch 08:30–11:30 Uhr

Sekretariat Schindellegi, Kirchweg 3
vorübergehend geschlossen
Telefonisch und per E-Mail gerne erreichbar

Patrik Brunswiler, Pfarradministrator
patrik.brunswiler@seelsorgeraum-berg.ch

Anita Höfer, sozialdiakonische Mitarbeiterin
Telefon 077 512 85 33

Pikett-Telefon für Notfälle: 079 920 27 65



Gottesdienste – Agenda

27. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Sonntagskollekte: *Missions-Station Belém, Brasilien, Pater Armin Maria Kümin*

SAMSTAG, 1. Oktober

17:00 Wollerau
Beicht- und Seelsorgegespräche
im Beichtstuhl

17:30 Wollerau
Eucharistiefeier
Gedächtnis für
Walter Müller-Krucker

SONNTAG, 2. Oktober

09:00 Schindellegi
Eucharistiefeier

10:30 Wollerau
Eucharistiefeier
Erntedank mit anschl. Bauern-Apéro
Stiftsjahrzeit für *Josef Reichl-Rau*

11:45 Schindellegi
Taufe von *Eileen Veit*, *Vogelnest-*
strasse 9, Schindellegi

MITTWOCH, 5. Oktober

10:30 Wollerau
Eucharistiefeier
Alterszentrum Turm-Matt, Wollerau

18:00 Wollerau
Rosenkranz «die Schweiz betet»

DONNERSTAG, 6. Oktober

08:30 Wollerau
Rosenkranz mit Aussetzung

09:00 Wollerau
Eucharistiefeier

mitgestaltet von der Liturgiegruppe
der Frauengemeinschaft Wollerau,
anschliessend Kaffee im
Pfarreisaal

FREITAG, 7. Oktober

Herz-Jesu-Freitag
08:00 Schindellegi
Eucharistische Anbetung

08:30 Schindellegi
Rosenkranz mit euch. Segen

09:00 Schindellegi
Eucharistiefeier

28. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Sonntagskollekte: Jugendkollekte

SAMSTAG, 8. Oktober

17:30 Wollerau
Eucharistiefeier
Stiftsjahrzeit für
Johanna und Paul Gerig-Holdener

SONNTAG, 9. Oktober

09:00 Schindellegi
Eucharistiefeier

10:30 Wollerau
Eucharistiefeier
Gedächtnis für *Pius Hofmann*

13:30 Wollerau
Andacht und Gräbersegnung zum
Chilbisonntag
musikalisch mitgestaltet vom
Musikverein Verena

11:45 Schindellegi
Taufe von
Leo Birchler, *Fritschweg 8,*
Schindellegi

Sonntagskollekte

Missions-Station Belém, Brasilien, Pater
Armin Maria Kümin

Pater Armin Maria unterstützt seit März
2022 die Missions-Station Belém in Guaratinguetá, wo er schon von 1978 bis 1999
tätig war. Seine Gemeinschaft in Belém ist
viel grösser als diese in Barga, und durch
den zahlreichen Priester- und Missions-
nachwuchs von 34 jungen Menschen sind
sie vor grosse Herausforderungen, gerade
im Bereich der Verpflegung, gestellt. Mit
Ihrer Spende erleichtern Sie Pater Armin
Maria den Einstieg in seine neue Aufgabe
in Brasilien. Pater Armin Maria und seine
Mitbrüder und Schwestern des Hl. Kreuz
danken Ihnen von ganzem Herzen für die
Spende für die Mission und sie schliessen
Sie besonders in ihr Gebet ein.

Aus dem Leben der Pfarreien

Gratulationen

4.10. Charlin Pierre 94-jährig
4.10. Zampatti-Hagen
Anna Marie 85-jährig
8.10. Karg Peter 85-jährig
8.10. Betschart-Meister Ottilia 80-jährig
Wir wünschen den Jubilarinnen und Jubilaren
zu ihrem Festtag alles Gute und Gottes Segen.

Öffnungszeiten Sekretariat während den Herbstferien

In der Zeit von Montag, 3., bis Freitag,
21. Oktober, ist das Sekretariat des Seel-
sorgeraums Berg nur vormittags von
08:30 Uhr bis 11:30 Uhr besetzt.
Per E-Mail sekretariat@seelsorgeraum-
berg.ch gerne erreichbar. In Notfällen
erreichen Sie uns ausserhalb dieser Zeiten
unter 079 920 27 65 oder 077 512 85 33.

Ihre Hochzeit feierten

10.09. *Jana und Simon Thomi-Bisig, Wächlenstr. 9, Wollerau*

Wir gratulieren dem Brautpaar herzlich zur Trauung und wünschen für die Zukunft alles Gute und Gottes Segen.

Unsere Neugeborenen

25.09. *Levin Beeler, Feldmoos 11, Wollerau*
Wir wünschen der Familie alles Gute und viel Freude mit ihren Kindern.

Unsere Verstorbenen

30.08. *Edith Rosa Stulz-Schmutz, Wollerau*
11.09. *Anna Waser Marty, Wollerau*
21.09. *Josef Franz Suter, Schindellegi*
Herr gib ihnen die ewige Ruhe und das ewige Licht leuchte ihnen.

Übergangslösung im Sekretariat für Gisela Thomi

Krankheitsbedingt fehlt Gisela Thomi im Pfarramt-Sekretariat. Wir wünschen Gisela alles Gute und viel Zuversicht. Der Vorstand freut sich, Raphael Bamert aus Altdorf ab 1. Oktober mit einem Pensum von 50 % im Pfarramt-Sekretariat begrüssen zu können.

Die Anstellung ist vorerst befristet bis Ende August 2023. Wir wünschen Raphael Bamert einen guten Start und viel Freude in seiner neuen Tätigkeit.

Vorstand und Personal SSR Berg

Erntedank in Schindellegi

Am Sonntag, 25. September, wurde in der Kirche St. Anna in Schindellegi Erntedank gefeiert. Das Alphonduo Meiri und Othmar Abegg aus Rothenthurm hat den Gottesdienst musikalisch begleitet. Einen herzlichen Dank geht an die Frauen der Frauengemeinschaft Schindellegi, sie haben das Erntedankfest wunderschön gestaltet und die Gottesdienstbesucher mit einem feinen Apéro verwöhnt.



Foto Anni Reichmuth, Frauengemeinschaft Schindellegi

Vereine / Gruppen

Wollerau

Singen im Gottesdienst

Freitag, 30. September

19:30 Probe Tenor- und Bassstimmen
Pfarreisaal Wollerau

Ab Oktober proben wir unsere Stimmen wieder gemeinsam in gewohntem Rahmen im Pfarreisaal Wollerau um 19:30 Uhr am:

Mittwoch, 5. Oktober / Mittwoch, 26. Oktober, und Freitag, 28. Oktober

Schindellegi

Ad-hoc-Chor

Die Proben mit Organist Nathan Schneider finden im Forum St. Anna, Schindellegi, jeweils am Dienstag, 18.10. / 25.10. / 8.11 / 15.11. / 22.11. / 29.11. / 6.12. / 13.12. um 19:30 Uhr statt.

Sämtliche Informationen und den Probenplan finden Sie auf der Homepage www.seelsorgeraum.berg.ch.

Schindellegi

Frauengemeinschaft Herbstwanderung

Dienstag, 4. Oktober

13:45 Treffpunkt beim Bahnhof

Schindellegi

Bitte Halbtax oder GA mitnehmen.

Je nach Wetter passen wir das Programm und die Kleidung an.

Es ist keine Anmeldung erforderlich und bei Fragen geben Myrtha, 079 362 19 22, oder Anni, 079 573 64 65, gerne Auskunft.

Wollerau

Gruppe aktiver Senioren

Dienstag, 4. Oktober

14:00 Rest. Verena Hof, Wollerau
Filmvortrag über die Antarktis von und mit Ruedi Abbühl

Voranzeigen

Wollerau

Erzählcafé

Donnerstag, 13. Oktober

14:00 Pfarreisaal Wollerau
Thema «Meine Lieblingsbeschäftigung»

Stubete Schindellegi

Freitag, 14. Oktober

13:30 Forum St. Anna

Fachstelle Alter und Gesundheit der Gemeinde Wollerau

Mittwoch, 12. Oktober

14:00 gemütlicher Spaziergang von rund 1½ Stunden in der Umgebung bei jeder Witterung. Wir treffen uns bei der Bushaltestelle im Dorf. Es ist keine Anmeldung erforderlich. Für Fragen bitte melden bei Telefon 043 888 12 81 oder altersfragen@wollerau.ch.

Impuls zum Sonntag



Erntedank

*Hast du schon mal den Herbst betrachtet
in seiner Vielfalt, seiner Pracht,
wenn Vögel in den Süden ziehen?
All das hat Gott so wohl bedacht.
Betrachtet, wie Blätter vom Baume sich lösen,
in sachtem Segeln zur Ruhe sich legen,
wie die Früchte des Waldes die Tiere ernähren?
All das schenkt uns Gottes Segen.
Wenn Erntewagen die Scheunen füllen,
wenn Obst zu Most wird oder Wein,
wenn Getreideähren gemahlen werden,
können wir ihm nur dankbar sein.
Sieh nur, die Berge von Äpfeln und Wein,
für dich zum Erlaben und Fröhlich sein.
Die Liebe des Vaters hat all das gemacht
und dabei an Mensch und Tier gedacht.
Drum wollen wir loben und Gott preisen,
der stets seine Güte uns tut erweisen,
der an uns denkt und uns nicht verlässt,
Dank sagen wir mit dem Erntefest.*

Christina Telker

Zum ersten Mal im Leben ein Weihnachtspäckli

An der Aktion Weihnachtspäckli beteiligen sich jedes Jahr mehrere Tausend Einzelpersonen und Familien sowie Hunderte Kirchen, Schulen, Vereine und Firmen. Bedürftige Kinder und Erwachsene in Osteuropa, letztes Jahr waren es 124 800, erhalten ein Weihnachtspäckli aus der Schweiz. Für viele ist es das erste Weihnachtspäckli in ihrem Leben überhaupt – und die Freude darüber ist unvorstellbar gross. Zum ersten Mal stellt die FEG Höfe auch Kartonschachteln zur Verfügung. Abholzeiten für die Schachteln siehe www.feg-hoefe.ch/helfen.

Der Krieg in der Ukraine hat viele Menschen am Existenzminimum vollends aus der Bahn geworfen, auch in den Nachbarländern. Ein Weihnachtspäckli als Zeichen der Anteilnahme und Wertschätzung macht Mut. Die Nahrungsmittel, Süssigkeiten, Hygieneprodukte, Schul- und Spielsachen bringen Hoffnung und greifbare Hilfe.

Gemeinsamer Einsatz für benachteiligte Menschen

Vier christliche Hilfswerke organisieren gemeinsam die Sammlung, den Transport und die Verteilung der Weihnachtspäckli. Dieses Jahr hat die Ukraine Priorität. Weitere Empfängerländer sind Moldawien, Rumänien, Belarus (Weissrussland), Albanien, Bulgarien und der Kosovo. Lokale Partnerinnen und Partner verteilen die Weihnachtspäckli an Geflüchtete, bedürftige Kinder in Schulen und Heimen, verarmte Familien, Alleinerzie-

hende, Pensionierte, Menschen mit Behinderungen oder Krankheit. Sie empfangen auch unter dem Jahr Beratung und praktische Hilfe.

Standardpäckli für Kinder und Erwachsene
Inhaltsangaben finden Sie unter www.feg-hoefe.ch/helfen und auf dem Flyer zur Aktion. Päckli für Erwachsene enthalten vorwiegend Lebensmittel und Hygieneartikel, diejenigen für Kinder Schulmaterial, Hygieneartikel, Spielzeug und Süssigkeiten. Bitte halten Sie sich genau an die Liste! Nur so können die Päckli in ihre Bestimmungsländer eingeführt und gerecht verteilt werden. Um das Verladen und den Transport einfacher zu machen, sollten Schachteln von folgenden Grössen verwendet werden: Erwachsene: ca. 38x25x20 cm und Kinder: ca. 35x25x13 cm. Schachteln für die Päckli können bei der

FEG Höfe abgeholt werden (solange Vorrat). Für die Abholzeiten informieren Sie sich bitte im Internet unter www.feg-hoefe.ch/helfen.

Danke für Ihr Päckli

Ihr Weihnachtspäckli löst grosse Freude aus. Es ist ein Zeichen der Anteilnahme und Wertschätzung. Sie können Ihr Päckli fertig verpackt an folgenden Daten in der FEG Höfe, Konradshalde 4 in Wilen abgeben:

Mittwoch, 16. November

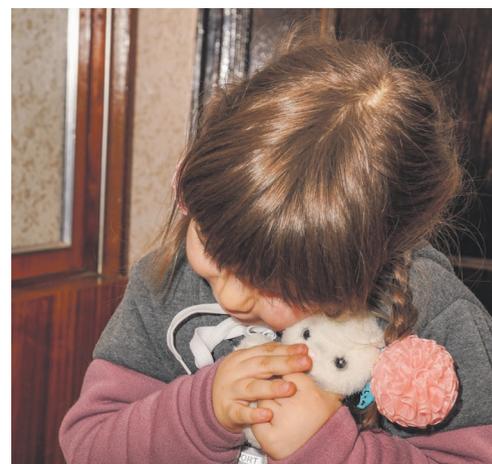
Montag, 21. November

Mittwoch, 23. November

jeweils von 14:00 – 18:00 Uhr

Die Packliste und alle weiteren Infos finden Sie auf www.feg-hoefe.ch/helfen oder für Fragen schreiben Sie an info@feg-hoefe.ch. Flyer liegen auch in den Geschäften auf.

Gaby Beier
FEG Höfe



Freie Evangelische Gemeinde Höfe



Freie Evangelische Gemeinde Höfe
Gemeindezentrum Kapellhof
Konradshalde 4, 8832 Wilen
Telefon 044 784 80 78
info@feg-hoefe.ch / www.feg-hoefe.ch
Pfarrer Jonathan Friess

Den grössten Fehler, den man im Leben machen kann, ist, immer Angst zu haben, einen Fehler zu machen!

Dietrich Bonhoeffer

Gottesdienste – Agenda

Sonntag, 2. Oktober

10:00 Gottesdienst vor Ort oder ab ca.
10:30 Uhr die Predigt im Livestream (www.feg-hoefe.ch/live)
Predigt: Pfr. Jonathan Friess
Chinderchile Ferienprogramm,
Three6Teens

Dienstag, 4. Oktober

06:30 Frühgebet im Kapellhof
19:30 Männergesprächsabend

Donnerstag, 6. Oktober

09:00 Frauengesprächsgruppe

Sonntag, 9. Oktober

10:00 Gemeinschafts-Gottesdienst vor Ort (kein Livestream)

Chinderchile Ferienprogramm,
Three6Teens

Zu unseren Gottesdiensten sind alle willkommen. Infos zur Predigt sowie den Livestream finden Sie unter www.feg-hoefe.ch/live.

Herzlich willkommen!
Mehr Informationen finden Sie auf unserer Homepage: www.feg-hoefe.ch

Impressum

Redaktion und Verlag:
Theiler Druck AG
Verenastrasse 2, 8832 Wollerau
Tel. 044 787 03 00, Fax 044 787 03 01